Überblick über anfallende Aufgaben in den Phasen der Planung und Verantwortlichkeiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Phase der Projektplanung | Aufgaben | Verantwortlichkeiten |
| Start | Potenziale für die eigene Schule identifizieren Einen Überblick über Prozessschritte, Aufgaben und Zuständigkeiten gewinnen* Aufgabenbereiche sichten
* Steuergruppe bilden
* Zuständigkeiten definieren
* Grundlagen für die Zusammenarbeit schaffen
* externen Unterstützungsbedarf klären
 |  |
|  | Transparente Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft vorbereiten* Potenziale der Entwicklung
* Rahmenbedingungen
* Partizipationsmöglichkeiten
* Ansprechpartner

**Für diesen Schritt ist es empfehlenswert, vorher die Rahmenbedingungen zu sichten, Handlungsoptionen zu erstellen und festzulegen, inwieweit diese unter Beteiligung der Schulgemeinschaft gestaltet werden sollen.** |  |
| Ausstattung | Verschiedene Ausstattungsvarianten vergleichen |  |
| Eine pädagogisch begründete Entscheidung treffen |  |
| Passende Geräte und Zubehör für den Unterricht der Förderschule identifizieren |  |
| Die technische Infrastruktur prüfen |  |
| Die Nutzung der Geräte organisieren |  |
| Rahmenbedingungen | Grundlegende Gedanken der Medienerziehung einbeziehen* Präventive Maßnahmen festlegen (Regeln, Inhalte im Einarbeitungskonzept…)
* Maßnahmen der Reflexion und Intervention sichten und ggf. überarbeiten
 |  |
|  | Einen Zeithorizont für die Umsetzung des Ausstattungskonzeptes festlegen |  |
|  | Sich für einen verlässlichen pädagogischen Rahmen entscheiden: * Verwendung einer einheitlichen Lernumgebung und ggf. Einsatz digitaler Hefte
* Kommunikation und Erreichbarkeit
* Umgang mit den Endgeräten
 |  |
| Planung | Einen Zeitplan erstellen |  |
|  | Medienbezogene Kompetenzen im Kollegium systematisch entwickeln* Einarbeitungskonzept für Lehrende und das pädagogische Personal
* Fortbildungsplanung anpassen (fach- und mediendidaktische Kenntnisse, technische Handlungskompetenz, medienerzieherische Kenntnisse), ggf. Hinzuziehen externer Expertise, regionale und zentrale Angebote zur Vermittlung von Inhalten sichten
* Etablierung von schuleigenen Unterstützungsstrukturen
 |  |
|  | Angebote und Maßnahmen für Lernende und Erziehungsberechtigte abstimmen* Medienerzieherische Maßnahmen für Lernende planen und gemeinsam umsetzen
* Absprachen zum Umgang mit den Endgeräten ausgestalten
* Einarbeitungskonzept für Lernende etablieren
* Medienpädagogische Angebote für die Erziehungsberechtigten anpassen
 |  |
| Unterricht | Bewusst einen guten Startpunkt für Unterrichtsentwicklung gestalten* Besprechung für die beteiligten Klassenteams planen

Gemeinsames Qualitätsverständnis für Unterricht mit digitalen Medien entwickelnFörderliche Strukturen für die Unterrichtsentwicklung schaffen |  |
| Lernende zur kompetenten Mediennutzung befähigen |  |
|  | Erziehungspartnerschaft gemeinsam gestalten (z.B. fest verankerte Elternabende etc.) |  |
| Kontinuierliche Qualitäts-entwicklung | Kontinuierliches Qualitätsmanagement in allen Handlungsbereichen durchführen  |  |
| Das schuleigene Medienkonzept weiterentwickeln unter den Bedingungen einer höheren Geräteverfügbarkeit |  |